

P F A R R B R I E F

ST. MARIEN

BLEIALF

LÜNEBACH
HABSCHIED
WINTERSPELT
BLEIALF
PRONSFELD
ROTH
AUW
BRANDSCHEID

Jahrgang 2025 – Nr. 8 vom 07.04. bis 20.04.2025

„Wir aber hatten gehofft...“



... dass er der sei, der Israel erlösen wird. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.“ (Lk 24,21)

Die Jünger, denen Jesus, der Auferstandene, auf dem Weg nach Emmaus erscheint, haben nach seinem Kreuzestod so sehr die Hoffnung verloren, dass sie ihn nicht einmal mehr erkennen. Was sie „Hoffnung“ nennen, richtet sich auf die Vergangenheit. Möglicherweise geht es uns Jüngerinnen und Jüngern heute ähnlich: Obwohl Jesus uns in der Heiligen Schrift und in den Sakramenten, im Gebet, in der Gemeinschaft der Kirche und im gelebten Glauben nahe ist, erkennen wir ihn nicht. Wir lassen uns herunterziehen; wir verklären die Vergangenheit und sehen keine Zukunft. Ostern zeigt uns: Es gibt Hoffnung und Zukunft! Und das nicht, weil „es immer noch gut gegangen“ ist (ist es nicht) und auch nicht weil die Menschen so vernünftig sind (sind sie nicht), sondern weil das Leben stärker ist als der Tod: weil Gott seine Verheißungen wahr macht.

Montag, 07.04. **Hl. Jean Baptiste de la Salle, Priester,**
Ordensgründer

Sellerich 19.00 **Hi. Messe** f. Nikolaus, Gertrud u. Maria Pütz; Andreas Grün

Dienstag, 08.04.

Habscheid 15.00 **Rosenkranz** f. d. Frieden in der Welt

Lünebach 19.00 **Kreuzwegandacht**

Kobscheid 19.00 **Hi. Messe**

Mittwoch, 09.04.

Winterspelt 18.30 **Kreuzwegandacht.** anschl. **Hi. Messe** f. Fam. Peters-
Mausen; Robert u. Marga Hammes u. Sohn Richard u. f. alle an
die niemand mehr denkt; Käthe Schwalbach u. Therese Müller

Auw 18.30 **Kreuzwegandacht,** anschl. **Hi. Messe**

Donnerstag, 10.04.

Roth 19.00 **Rosenkranz** f. Priester, Kranke u. geistl. Berufe

Orlenbach 19.00 **Hi. Messe** f. Martha Haas; z. E. d. Muttergottes nach
Meinung; alle Verst. aus Matzerath; Werner Kauth; Johann
Wirtz

Freitag, 11.04. **Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer**

Brandscheid 18.00 **Gebetszeit** in der Kirche

Buchet 19.00 **Hi. Messe** f. Verst. d. Fam. Kleis-Schichtel; Rosa Peters u.
verst. Angeh.; Leb. u. Vers. .d. Fam. Endres; Verst. Susanne u.
Hilarius Hansen

Habscheid 19.00 **Kreuzwegandacht**

Roth 19.00 **Kreuzwegandacht**

PALMSONNTAG – Beginn der Heiligen Woche

Die Segnungen der Palmzweige und die anschließenden

Prozessionen finden bei geeignetem Wetter draußen statt!

***Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und die
Grabeskirche in Jerusalem***

Samstag, 12.04.

Auw 19.00 **Vorabendmesse** f. Johann Hahn; Änni Kessler; Ehel.
Margarethe u. Christian Leuther; Hedwig, Helmut u. Walter
Ennen; Nikolaus Leinen; Verst. Peter Hansen u. Verst. d. Fam.
Hansen; Verst. Antoni Kosecki

Winterspelt 19.00 **Vorabendmesse** f. verst. Pfarrer Schmitz, Thesen u. Kelkel;
Jakob Kaster; Anna u. Christian Spoo u. verst. Geschwister;
Gertrud u. Hubert Leifgen u. Sohn Josef

Brandscheid 19.00 **Vorabendmesse**

Lünebach 19.00 **Vorabendmesse**

Sonntag, 13.04.

Roth 08.30 **Rosenkranz** f. d. Frieden in der Welt

Roth 09.00 **Hi. Messe** f. Fam. Leuther-Hansen; 1. Jgd. f. Klaus Karthäuser; Nikla Fiedlers u. Fam. Fiedlers-Meyer; Maria Müller; Johann u. Gertrud Stitz u. Maria Wiesen: Johann u. Katharina Heinen u. Katharina Heinen; Wilhelm Pfeiffer

Habscheid 09.00 **Hi. Messe** f. Anna u. Matthias Lehnertz; Ehel. Rudolf u. Katharina Lenz; Josef u. Maria Pütz

Sellerich 09.00 **Hi. Messe**

Bleialf 10.30 **Hi. Messe** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Krämer-Schmitz; Johanna u. Nikolaus Wangen; Georg Blum; Johann Werner, Erich Enders u. Elisabeth Hansen; alle Verst. d. Fam. Enders

Pronsfeld 10.45 **Hi. Messe** f. Margarethe u. Johann Josten u. Verst. d. Fam. Peter u. Katharina Richards; Fam. Frank-Richarz; Michael u. Susanne Neutscher u. verst. Angeh., f. Susanna Pütz u. leb. u. verst. Angeh.

Habscheid 19.00 **Bußgottesdienst** mit anschl. **Beichtgelegenheit**

Bleialf 17.00 **Kreuzwegandacht**

Montag, 14.04.

- keine Hi. Messe -

Dienstag, 15.04.

Habscheid 15.00 **Rosenkranz** f. d. Frieden in der Welt

Lünebach 19.00 **Hi. Messe**

Mittwoch, 16.04.

Urb 19.00 **Hi. Messe** f. Margarete u. Hubert Hockertz u. Michael Hockertz

- Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn -

Gründonnerstag, 17.04.

Auw 19.00 **Hi. Messe** vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache

Pronsfeld 19.00 **Hi. Messe** vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache

Bleialf 20.00 **Hi. Messe** vom Letzen Abendmahl mit dem Kirchenchor, anschl. Ölbergwache

Karfreitag, 18.04.

Habscheid	10.00	Kreuzwegandacht
Lünebach	10.00	Kreuzwegandacht
Auw	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Pronsfeld	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit dem Kirchenchor
Bleialf	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Brandscheid	19.00	Kreuzwegandacht

Karsamstag, 19.04.

- Tag der Grabesruhe des Herrn -

OSTERN – FEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Samstag, 19.04.

Auw	21.00	Feier der Osternacht
Pronsfeld	21.00	Feier der Osternacht mit dem Kirchenchor
Bleialf	21.00	Feier der Osternacht mit Taufe von Leni Maria Rode

Sonntag, 20.04.

Roth	08.30	Rosenkranz f. Priester, Kranke u. geistl. Berufe
Roth	09.00	Osterhochamt f. Sofie u. Peter Fiedlers u. leb. u. verst. d. Angeh.; z. E. d. Immerw. Hilfe; Anna u. Christoph Junker; Margreth u. Eduard Kriechel; Klara u. Nikolaus Praum; Theresia Heck
Winterspelt	09.00	Osterhochamt mit dem Kirchenchor f. Josef u. Elisabeth Linden; Helmut Lenz u. verst. Eltern; Jakob u. Apollonia Lenz; Else u. Thomas Lenz; Gertrud u. Hubert Lenz
Brandscheid	09.00	Osterhochamt f. Heinz. u. Katharina Kausen; f. d. Frieden; Ehel. Johann Hesels u. Maria geb. Kaufmann; Johann Kaufmann u. Maria geb. Schneider u. Michael Hesels; Peter Margraff; Ehel. Peter u. Maria Schneider geb. Nürnberg u. Leb. u. Verst. d. Fam. Schneider-Winkelmann
Bleialf	10.30	Osterhochamt mit dem Kirchenchor als 3. STA. Susanna Hansen; 3. STA. f. Ilse Peters; 3. STA. f Hedwig Mayeres: 1. Jgd. f. Daniel Thielen; Fam. Michels-Schönecker u. in bes. Anliegen für Sohn Pascal
Lünebach	10.30	Osterhochamt f. Alexander Gretz; Fam. Begon-Köller-Bette
Pronsfeld	10.45	Osterhochamt Leb. u. Verst. d. Fam. Kribs-Kewes; Inge Pint; Alfred Kribs

IN DIE EWIGKEIT ABBERUFEN WURDEN

- + Gertrud Hillen, Oberlascheid.
- + Erna Katharina Tücks, Habscheid.
- + Richard Winkelmann, Pronsfeld.
- + Werner Sifferath, Pronsfeld.

DER HERR SCHENKE IHNEN ANTEIL AN SEINER AUFERSTEHUNG!

KRANKENKOMMUNION

- Di. 22.04. ab 09.30 h in Lünebach (P. Backes)
- Mi. 23.04. ab 14.30 h in Pronsfeld (P. Backes)
- Mi. 30.04. ab 14.30 h in Habscheid (Gem.ref. Trierweiler)
- Fr. 02.05. ab 09.30 h in Sellerich u. Auw (Pfr. Kohr)
- Fr. 02.05. ab 09.30 h in Bleialf u. Brandscheid (Gem.ref. Neisius)
- Mo.05.05. ab 09.30 h Alftal-WG u. Filialen von Bleialf (Gem.ref. Neisius)
- Mo. 05.05. ab 14.30 h in Winterspelt (Gem.ref. Trierweiler)

Beichtgelegenheit bei den Vinzentinern in Niederprüm vor Ostern

Samstag, 12.04.	14.30 – 15.30 h	Pater Backes
Mittwoch, 16.04.	14.30 – 16.30 h	Pater Haasbach
	18.30 – 19.30 h	Pater Haasbach
Karfreitag, 18.04.	10.00 – 11.30 h	Pater Backes
Karsamstag, 19.04.	14.30 – 16.00 h	Pater Rolke

BEICHTTERMINE DER ERSTKOMMUNIONKINDER

- Dienstag, 15.04. um 15.00 h in Bleialf (Kommunionkinder ehem. Pfarrei Bleialf)
- Dienstag, 15.04. um 16.30 h in Bleialf (Kommunionkinder ehem. Pfarrei Auw, Roth, Brandscheid u. Winterspelt)
- Mi. 16.04. um 16.00 h in Pronsfeld (Kommunionkinder ehem. Pfarrei Pronsfeld u. Habscheid)

Fusionierte Kirchengemeinde – Umgang mit Spenden und Kollekten

Immer wieder sind leider „fake news“ im Umlauf, was den Umgang mit Geldern aus Spenden und Kollekten betrifft; gerade auch im Zusammenhang mit der Fusion zum 01.01.2025. Häufig hört man z.B.: „Das geht ja jetzt alles nach Trier“, oder: „Das geht alles nach Prüm“, oder: „Das wird ja jetzt alles in einen Topf geworfen!“ Alles das ist schlichtweg falsch, führt aber zu Verunsicherung.

Deshalb dazu einige Erläuterungen; zunächst zu Spenden:

Spenden an Kirchengemeinden oder andere kirchliche Rechtsträger unterliegen dem deutschen Spendenrecht. Das bedeutet: Der Spendenzweck ist zu beachten. Geld, das (egal ob vor oder nach der

Fusion) gesammelt wurde für einen bestimmten Zweck (z.B. für ein Gebäude wie eine Kirche oder Kapelle, für einen Orgelbau, für eine Gruppe etc.) bleibt diesem Zweck auch erhalten und wird als zweckgebundenes Vermögen im Finanzstatus der fusionierten Kirchengemeinde getrennt ausgewiesen.

Daher ist es auch nach wie vor möglich, für einen bestimmten Zweck (Baumaßnahme, Aktion, Gruppe) zu spenden und sicherzugehen, dass das Geld zum einen hier in der Kirchengemeinde St. Marien verwendet wird (also nicht „nach Trier“ oder „nach Prüm“ geht), und zum anderen auch für den vorgesehenen Zweck an dem gewünschten Ort (z.B. einer Kapelle) eingesetzt wird.

Vermögen der „Alt-Kirchengemeinden“ wurde zum 01.01.2025 1:1 umgeschrieben auf die neue Kirchengemeinde; es bleibt alles erhalten (leider auch die Schulden!).

Bei Kollekten gibt es ebenfalls unwahre Behauptungen; eine lautet, dass alle Kollekten, die nicht eigens anders deklariert sind, „nach Trier“, also ans Bistum, gingen.

Es ist (und war immer) in Wahrheit genau anders herum: Kollekten, die nicht deklariert sind (z.B. für Misereor oder für die Hohe Domkirche o.ä. - vgl. Palmsonntag) bleiben in der Pfarrei und können frei eingesetzt werden, meist dienen sie der Deckung der Nebenkosten (Heizung, Strom), die mittlerweile abgesehen von Baumaßnahmen im Haushalt den größten „Posten“ darstellen.

Bischöflich verordnete Kollekten gehen entweder direkt an das entsprechende Hilfswerk (wie erwähnt z.B. Misereor, Adveniat usw.) oder an die entsprechende Institution im Bistum oder in der Weltkirche (Hohe Domkirche, Priesterseminar, Medienarbeit der Kirche, KÖB o.ä.). Das heißt: Einige Kollekten im Jahr werden ans Bistum für den angegebenen Kollektenzweck überwiesen.

Manchmal schreiben wir in den Pfarrbrief „Kollekte für unsere Kirchen und Kapellen“ - was der Erinnerung daran dient, dass für die bauliche Erhaltung unserer Kirchengebäude nach wie vor einiges an Eigenmitteln aufgebracht werden muss – und wir sind sehr dankbar dafür, dass solche Kollekten auch durchaus gut unterstützt werden.

Ansonsten ist jede Kollekte, bei der nichts weiter angegeben ist, eine Kollekte in eigener Sache, also sie fließt in die Kasse der Kirchengemeinde und kann zur Kostendeckung im laufenden Haushalt eingesetzt werden.

Kollekten gehen also nicht allgemein „nach Trier“, sondern es gibt im Jahr zwar einige bischöflich verordnete Kollekten, die der jeweiligen Institution überwiesen werden - alle anderen Kollekten verbleiben aber in unserer Kirchengemeinde.

Und alle diese Spenden und Kollekten werden auch gebraucht, wie die erste Sitzung des neuen Verwaltungsrats gezeigt hat: Wie bereits erwartet wird das laufende Haushaltsjahr 2025 ein „Jahr der knappen Kassen“ sein.

Nachrichten aus Habscheid

Die Gottesdienstbesucher werden gebeten an Palmsonntag ihre eigenen Palmzweige zur Segnung mitzubringen. In diesem Jahr können keine zur Verfügung gestellt werden.

Verteilung Osterwasser

Das Osterwasser wird am Dienstag, 22.04. ab 10.00 Uhr verteilt.

Nachrichten aus Pronsfeld

Seniorenachmittag in Schloßheck am 10.04.25 um 15.00 h

Zu diesem Treffen erwarten wir die Gemeindeschwester Renate Humble, welche über ihre Arbeit und Hilfsmöglichkeiten berichten wird.

Klappern an Ostern

Mehrfach wurde ich schon angesprochen weshalb in Watzerath keine Mädchen an den Ostertagen mit klappern gehen. Natürlich dürfen auch Mädchen mitgehen, um diesen alten Brauch zu bewahren; das ist in anderen Dörfern auch so. Vielleicht findet sich noch eine Klapper bei Verwandten (Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel) auf dem Speicher oder im Keller. Die Klapper darf auch verstaubt oder mit einigen Holzwürmern angeknabbert sein. Hauptsache sie macht viel Krach und die Leute im Dorf wissen, dass ihr Brauchtum lebendig haltet. Also Mädels, ihr seid herzlich eingeladen, dabei zu sein. Gerne dürft ihr auch die Erwachsenen als Begleitung mitnehmen.

Nach dem Motto: Tradition muss auch mal verändert werden, damit sie bewahrt wird. Und Stillstand ist Rückschritt. *Matthias Riemann*

Nachrichten aus Roth

Das Osterwasser wird von den Messdienern nach dem Osterhochamt verteilt.

Das Kreuz des Jesus Christi
durchkreuzt was ist
und macht alles neu.

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen
was keiner sagt, das sagt heraus
was keiner denkt, das wagt zu denken
was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen
wenn keiner nein sagt, sagt doch nein
wenn alle zweifeln, wagt zu glauben
wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken
wo alle spotten, spottet nicht
wo alle geizen, wagt zu schenken
wo alles dunkel ist, macht Licht.

Das Kreuz des Jesus Christus
durchkreuzt was ist
und macht alles neu.

Lothar Zenetti

Katholisches Pfarramt Bleialf – Auwer Str. 1 – 54608 Bleialf

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	10.00 - 12.00	09.00 – 12.00	08.00-12.00
15.00 – 17.00	Geschlossen	Geschlossen	15.00 -17.00	Geschlossen

Pfarrbüro Bleialf / Pastor Kohr: 06555/222, Fax: 06555/936245

e-mail: pfarramt-bleialf@web.de; e-mail Pastor Kohr: jkohr@web.de

Pater Backes 06551/14739924, e-mail: klaus-peter.backes@web.de

Gemeindereferent Neisius: 06555/226, e-mail: gem-ref.neisius@gmx.de;

Gemeindereferentin Trierweiler, Tel: 06555-900338; Handy: 0178/ 5798031;e-mail:

Kerstin.Trierweiler@bgv-trier.de

Anmeldeschluss für den Pfarrbrief vom 21.04. bis 04.05.25 ist Mittwoch, 09.04. bis 12.00 h